



17. März 2025, 17:00 Uhr

InnoPier, Martensdamm 6, 24103 Kiel

# Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus

Keynote: Dr. Kien Nghi Ha

Moderation: Alexandra Antwi-Boasiako

Musik: Another Nguyen



## Einladung zur Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus

17. März 2025, 17.00 Uhr  
InnoPier, Martensdamm 6, 24103 Kiel

Zur Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025 laden das Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein und die Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen zu einem Abend mit dem Kultur- und Politikwissenschaftler Dr. Kien Nghi Ha ein.

Die Keynote wird Themen im Zusammenhang mit strukturellem Rassismus und den verschiedenen Formen des Rassismus beleuchten und kritisch reflektieren. Zum Schutz der Menschenwürde müssen Wirkungen und verschiedene Äußerungsformen des Rassismus berücksichtigt werden, um ihnen aktiv entgegenwirken zu können. Im Vortrag stehen insbesondere Formen des anti-asiatischen und anti-muslimischen Rassismus im Fokus.

Die Veranstaltung wird von Alexandra Antwi-Boasiako moderiert und von der Musikerin Another Nguyen künstlerisch begleitet.

Für Fastende während des Ramadan wird es im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit zum Fastenbrechen geben.

Weitere Infos: [www.ldz-sh.de/iwgr.html](http://www.ldz-sh.de/iwgr.html)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG

Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen



## Programm

**16.15 Uhr** **Ankommen** mit Tee und Kaffee  
InnoPier, Martensdamm 6, Kiel

**17.00 Uhr** **Musik von Another Nguyen**  
**Begrüßung und Eröffnung der Internationalen  
Wochen gegen Rassismus**  
*Alexandra Antwi-Boasiako*

**Grußworte**  
*Dr. Sabine Sütterlin-Waack, Innenministerin des  
Landes Schleswig-Holstein*  
*Doris Kratz-Hinrichsen, Landesbeauftragte für  
Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen*

**17.15 Uhr** **Vorstellung des Programms der Internationalen  
Wochen gegen Rassismus 2025  
in Schleswig-Holstein**  
*Maria Pape, Leiterin des  
Landesdemokratiezentrams*

**17.30 Uhr** **Film-Präsentation des viet-deutschen  
Dokumentarfilms „Alles gehört zu dir“**  
*Another Nguyen*  
**Musik-Performance zu „Motherland“**  
*Another Nguyen*

**18.00 Uhr** **Keynote**  
**„Gemeinsam für Menschenwürde in Schleswig-  
Holstein: Strukturellen Rassismus erkennen,  
Vielfalt stärken“**  
*Dr. Kien Nghi Ha, Kultur- und  
Politikwissenschaftler*

**18.45 Uhr** **Pause**  
Möglichkeit zum Iftar in gesondertem Raum

**19.00 Uhr** **Musik von Another Nguyen**  
**Dialog und Reflexion zur Keynote**  
*Moderiert durch Alexandra Antwi-Boasiako*

**19.30 Uhr** **Musik von Another Nguyen  
und Verabschiedung mit Imbiss**

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum **14. März 2025** unter:  
<https://t1p.de/yqagy>

Die Veranstaltung ist öffentlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Wenn Sie einen barrierefreien Zutritt benötigen, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei uns.

Gleich anmelden:



Im Rahmen der IWgR 2025



**Dr. Kien Nghi Ha** ist promovierter Kultur- und Politikwissenschaftler und leitet den Arbeitsbereich Postcolonial Asian German Studies am Asien-Orient-Institut der Universität Tübingen. Er hat an der New York University sowie an den Universitäten in Bremen, Heidelberg und Bayreuth geforscht und wurde mit dem Augsburger Wissenschaftspreis für Interkulturelle Studien ausgezeichnet. Als Kurator hat er u. a. im Berliner Haus der Kulturen der Welt, im Hebbel am Ufer-Theater und im Sinema Transtopia verschiedene Projekte über Asiatische Diaspora realisiert. Er hat mehr als zehn Bücher zu postkolonialer Kritik, Rassismus, Migration und Asiatischer Diaspora veröffentlicht. Zuletzt sind die Sammelbände „Asiatische Deutsche Extended“ und „Asiatische Präsenzen in der Kolonialmetropole Berlin“ erschienen.

**Dr. Kien Nghi Ha**  
*Keynote*



Foto: privat

Als **Another Nguyen** verbindet die in Berlin lebende Sängerin und Songwriterin Ngoc Anh Nguyen kraftvollen Elektropop mit tiefgründigen Geschichten. Geboren als Kind vietnamesischer Arbeiter:innen und aufgewachsen in einer deutschen Kleinstadt als Teil einer Minderheit, verbrachte Another Nguyen viele Jahre damit, über die eigene Identität zu grübeln. Ihre Mehrfachzugehörigkeiten und damit zusammenhängenden multiperspektivischen Erfahrungen spiegeln sich dabei sowohl auf textlicher als auch auf musikalischer Ebene in ihrer Kunst wider. Als Sozialarbeiterin und ehemalige Familienhelferin befasst sie sich außerdem mit Themen wie Empowerment, kulturelle Identität und Intersektionalität.

**Another Nguyen**  
*Musik*



Foto: Jeremy Philip Knowles

**Alexandra Antwi-Boasiako** ist eine renommierte Moderatorin aus Hamburg, die gesellschaftspolitische Diskurse mit Tiefgang und Präzision begleitet. Als Tochter ghanaischer Eltern in Hamburg geboren, verbindet sie ihre multikulturelle Perspektive mit sprachlicher Vielseitigkeit – fließend in Deutsch, Englisch, Französisch und Twi. Ihre Fähigkeit, mühelos zwischen verschiedenen Sprachcodes und Kontexten zu navigieren, macht sie zu einer gefragten Stimme in Debatten zu Rassismus, Bildung, Empowerment und sozialen Gerechtigkeits-themen. Ihr Moderationsstil zeichnet sich durch rhetorische Präzision, Empathie und die Fähigkeit aus, komplexe Themen pointiert und zugänglich zu vermitteln.

**Alexandra Antwi-Boasiako**  
*Moderation*



Foto: Smilesfotografi

## Herausgeber und Kontakt

Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel

[www.ldz-sh.de](http://www.ldz-sh.de)

## Hinweis

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die durch demokratie-, menschen- oder verfassungsfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren oder sie von diesen auszuschließen. Hierzu zählen insbesondere Personen, die neonazistischen oder extrem rechten oder sonst extremistischen Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten oder sonst einer extremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische, homosexuellen- oder transfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind.